Objekt:	Reliquien-Ostensorium
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk
Inventarnummer:	WLM 1962-49

Beschreibung

Bei vorliegender Metallarbeit handelt es sich um ein Schaugefäß, ein sogenanntes Ostensorium, das zur Präsentation von Reliquien während Prozessionen oder im Kirchenraum diente. Zur Aufnahme der Reliquie diente hier ein quer liegender Kristallzylinder. Charakteristisch für spätmittelalterliche Reliquiengefäße sind der reiche ornamentale Schmuck sowie das bekrönende Maßwerk.
Reliquien von Jesus, Maria und von Heiligen hatten für die Gläubigen im Spätmittelalter geradezu existentielle Bedeutung, da den Überresten der Heiligen himmlische Kräfte zugeschrieben wurden, insbesondere Unterstützung auf dem Weg in den Himmel.
Der ursprüngliche Verwendungskontext des Ostensoriums lässt sich leider nicht rekonstruieren, da lediglich bekannt ist, dass das Objekt 1962 in einer Stuttgarter Kunsthandlung erworben wurde.
[Ingrid-Sibylle Hoffmann]

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, Kristall
Maße:	Höhe: 23 cm, Breite: 11,3 cm, Höhe: 15 cm, Breite: 11,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1400-1490er Jahre
	wer	
	wo	Süddeutschland

Schlagworte

- Gefäß
- Kunsthandwerk
- Mittelalter
- Religiöse Kunst
- Reliquie
- Sakralgerät
- Spätmittelalter

Literatur

- Frauenknecht, Erwin; Rückert, Peter (2019): Mechthild (1419-1482) im Spiegel der Zeit. Ausstellunsgkatalog Landesarchiv Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Stuttgart, S. 212 Abb. VI.13